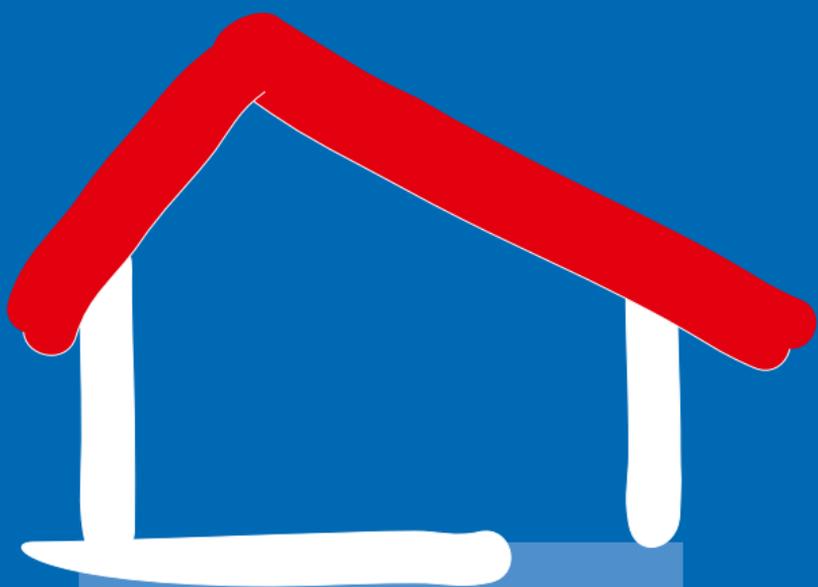


Dortmunder Wohnprojektetage

ZUSAMMEN WOHNEN – GEMEINSCHAFTLICH LEBEN



EINLADUNG

Infoveranstaltung:

Donnerstag, 14.09.2023

18.00–20.00 Uhr

Berswordt-Halle, Friedensplatz

Tag des offenen Wohnprojektes

Sonntag, 17.09.2023

10.30–16.30 Uhr

Besichtigung der Wohnprojekte
vor Ort





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessent*innen gemeinschaftlicher Wohnformen,

in Dortmund ist eine Vielzahl gemeinschaftlicher Wohnprojekte bereits realisiert worden. Die beeindruckende Bandbreite reicht von Wohnprojekten zur Miete sowie in Genossenschaftsmodellen, aber auch im Eigentum oder als Kooperationsform mit privaten Investierenden. Neben Neubauvorhaben sind Bestandsumnutzungen ebenfalls vertreten. Und während sich einige Projekte auf konkrete Zielgruppen konzentrieren, legen andere Wert auf eine bunt gemischte, generationenübergreifende Bewohnerschaft mit und ohne Handicap. Auch das Thema „Wohnen auf kleiner Fläche“ spielt in verschiedenen Gruppen eine große Rolle. Allen gemeinsam ist die aktive Mitgestaltung ihrer Wunschwohnform, das nachbarschaftliche Miteinander und die Arbeit an innovativen Lösungen.

Die Stadt Dortmund ist sich der besonderen Bedeutung gemeinschaftlicher Wohnprojekte für die Stadtentwicklung bewusst. Daher freue ich mich, dass die Dortmunder Wohnprojektetage mittlerweile zum 5. Mal stattfinden. Dieses Jahr stellen sich sowohl etablierte Wohnprojekte mit viel Erfahrung einer interessierten Öffentlichkeit vor als auch im Bau befindliche Projekte sowie neue Vorhaben im Planungsprozess.

In der Hoffnung, dass Sie Anregungen und gute Ideen für die Mitwirkung an vorhandenen Projekten oder für die Umsetzung neuer, eigener Projekte finden, wünsche ich Ihnen interessante Gespräche, einen intensiven Austausch und erfolgreiche Veranstaltungstage.

Stefan Szuggat

Dortmunder Wohnprojektetage am 14. und 17. September 2023

Bereits zum fünften Mal finden in Dortmund die Wohnprojektetage statt. Organisiert werden die Veranstaltungen von der Koordinierungsstelle Gemeinschaftliche Wohnformen des Amtes für Wohnen zusammen mit den teilnehmenden Dortmunder Wohnprojekten.

Infoveranstaltung am Donnerstag, den 14.09.2023

Bei der Infoveranstaltung am Donnerstag, den 14. September 2023 in der Berswordt-Halle am Friedensplatz von 18.00 bis 20.00 Uhr können Sie sich einen guten Überblick über die verschiedenen Themen und teilnehmenden Wohnprojekte verschaffen. Anhand von Kurzpräsentationen stellen sich sowohl bereits realisierte und erfahrene Wohnprojekte als auch neue im Bau sowie in Planung befindliche Vorhaben vor.

Tag des offenen Wohnprojektes am Sonntag, den 17.09.2023

Am Tag des offenen Wohnprojektes am Sonntag, den 17. September 2023 öffnen die teilnehmenden Wohnprojekte zwischen 10.30 und 16.30 Uhr ihre Türen und laden zu Austausch und Besichtigungen ein.

Mehr Information zu den Wohnprojekten, die ihre Türen für Sie öffnen, erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

1 WohnreWIR

Wohnprojekt realisiert

Generationenübergreifendes Wohnen Am Tremoniapark 13–17, 44137 Dortmund

Das nachbarschaftliche Wohnprojekt bestehend aus 16 Wohnungen und 4 Reihenhäusern auf Eigentumsbasis in der westlichen Innenstadt ist das erste Projekt des WIR-Vereins und gleichzeitig auch das erste generationenübergreifende Wohnprojekt in Dortmund.

Im Jahr 2004 zogen hier 30 Erwachsene und 11 Kinder im Alter von 6 bis 74 Jahren ein. Inzwischen wurden aus Kindern Jugendliche und Erwachsene und eine nächste Generation wächst unter dem Dach des Projektes heran.

Die Gebäude in ökologischer Bauweise sind um einen begrünten Innenhof gelegen und sämtliche Wohnungen barrierefrei erreichbar. Kernstück der Anlage ist ein Gemeinschaftshaus mit einem großen Raum für Treffen, einem Gästezimmer, einer Werkstatt sowie einer gemeinsamen Waschküche und Fahrradschuppen.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 10.30–12.30 Uhr.

Angebot:

- Informationen
- Austausch und Besichtigung der Gemeinschaftsbereiche

Anfahrt per ÖPNV: Ab Hbf. Dortmund (Nordausgang) mit dem Bus (Linien 452/453) bis zur Haltestelle „Kuithanstraße“, von dort aus zu Fuß über die „Neue Tremoniastraße“ zur Straße „Am Tremoniapark“.



2 Wohngemeinschaft „Heimspiel“

Wohnprojekt realisiert

Leben in einer selbstbestimmten Wohngemeinschaft für junge Erwachsene mit ambulanter Unterstützung/Betreuung

Hochofenstraße 11, 44263 Dortmund

Mit der Wohngemeinschaft „Heimspiel“ ging das erste selbstbestimmte Gemeinschaftswohnprojekt von 8 jungen Erwachsenen mit ambulanter Betreuung im Juni 2020 erfolgreich an den Start.

Der Verein Zusammenspiel Phoenix e.V. möchte Menschen mit Beeinträchtigung zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum befähigen und sie hierbei unterstützen.

Wir möchten ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen bzw. erleichtern.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 10.30–12.30 Uhr und von 14.30–16.30 Uhr.

Angebot:

- Vorstellung der Wohngemeinschaft mit Hausführung
- Gespräche bei Kaffee und Kuchen / Waffeln
- Austausch mit dem Vorstand des Vereins, Bewohner*innen und Mitarbeitenden des Diakonischen Werks möglich
- Beantwortung von Fragen hinsichtlich Umsetzung und Finanzierung der ambulanten Betreuung

Anfahrt per ÖPNV: Mit der S-Bahnlinie U41 Haltestelle „Hörder Bahnhof“ und Fußweg (10 Min.), mit den Buslinien 440,441,442 Haltestelle „Hochofenstraße“ und Fußweg (2 Min.).



3 WIR am Goethe

Wohnprojekt in Planung

Gemeinschaftliches Wohnen, barrierefrei und generationenübergreifend

Wellinghofer Straße, nahe Goethe Gymnasium, 44263 Dortmund

Unsere Vorstellung von einem gemeinsamen Wohnen umfasst die Förderung von generationenübergreifendem Wohnen – für Jung und Alt und gern mit Kindern.

Ziel ist es, ein solidarisches und selbst organisiertes Miteinander zu ermöglichen. Angestrebt wird ein Zusammenleben sowohl mit Räumen für den persönlichen Rückzug als auch das aktive Miteinander. Jede Partei bewohnt eine eigene Wohnung mit jeweiliger Freiraumnutzung auf Balkon, Terrasse oder Garten und nutzt gemeinschaftlich Flächen in Form von Gemeinschaftsgärten und -räumen. Die Bauweise soll ressourcenschonend und nachhaltig sowie barrierefrei sein.

Es wird eine Mischung aus Wohneigentum und circa 25 % öffentlich geförderten Mietwohnungsbau angestrebt. Die unmittelbare Nähe zum Grüngürtel, bestehend aus Kleingärten und der Verbindung zum Rombergpark sowie Schulen und Kindertagesstätten zeichnen diesen Standort aus.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 11.30–13.30 Uhr.

Angebot:

- Gespräche und Vorstellung des Projekts (Pläne) auf dem Grundstück

Anfahrt per ÖPNV: U41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis „Hörde Bahnhof“, dann mit der Buslinie 441 (Richtung Dortmund Godefriedstraße) bis Haltestelle „Wellinghofer Straße“.



4 Wohnen im Ort, WiO

Wohnprojekt im Bau

Inklusives Wohnen für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Ewige Teufe

44227 Dortmund

Wir sind eine Elterninitiative, die ein Wohnangebot für ihre Kinder mit Handicap schaffen will, um den Auszug von zuhause zu ermöglichen. Konkret handelt es sich um „intensiv ambulantes Wohnen“. Dies ist eine Form des selbstbestimmten Wohnens für Menschen mit relativ hohem Unterstützungsbedarf. Bis 2024 ist das Apartmenthaus mit 13 kleinen Wohnungen und Gemeinschaftsräumen in Hombruch an der Zillestraße bezugsfertig.

An der Umsetzung sind viele Partner beteiligt: Die Spar- und Bauverein Dortmund eG baut und vermietet die öffentlich geförderten Wohnungen. Die Zusammenarbeit mit dem Elternverein WiO ist über einen Kooperationsvertrag geregelt. Die Miete wird von der Grundsicherung getragen. Der Landschaftsverband Westfalen Lippe und die Pflegekassen finanzieren die Unterstützung der Klienten vor Ort. Die Diakonie Dortmund/Lünen ist der Dienstleister, der die Unterstützungsleistungen im Haus anbietet.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 11.30–13.30 Uhr.

Angebot:

- Infos & Austausch auf der Baustelle

Anfahrt per ÖPNV: Mit den Buslinie 440 Haltestelle „Reichenbergerstraße“ oder 447 „Am Hombruchsfield“.



5 WIR aufm Revier

Wohnprojekt realisiert

Genossenschaftliches, gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnen

**Alte Benninghofer Straße 16–18
44263 Dortmund**

Die ehemalige Polizeiwache in Hörde wurde zum Wohnhaus mit 23 Wohneinheiten umgewidmet, Bestandsbau mit Neubauqualität. In öffentlich geförderten und frei finanzierten Wohneinheiten unterschiedlicher Größe wohnen 28 Erwachsene und 9 Kinder. Das nachbarschaftliche, gemeinschaftliche Zusammenleben ist uns wichtig.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 12.30–14.30 Uhr.

Angebot:

- Projektvorstellung mit Hausführung
- Treffen im Gemeinschaftsraum mit Gesprächen bei Snacks

Anfahrt per ÖPNV: U41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis Endstation, Ausgang entgegengesetzt zur Fahrtrichtung, nach rechts wenden, über die nächste Ampelkreuzung, dann großes helles Haus auf der rechten Seite.



6 Wohnen ohne Handicap

Wohnprojekt im Bau

Selbstbestimmtes und selbstverantwortetes Wohnen für Menschen mit Behinderung

Am Mühlenwinkel 37, 44289 Dortmund

Der gemeinnützige Verein Wohnen ohne Handicap e.V. ist eine Elterninitiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, geeigneten Wohnraum für junge Menschen mit Behinderung zu schaffen.

Zielsetzungen sind die individuelle, selbstbestimmte und selbstverantwortete Lebensführung von Menschen mit Behinderungen und die Förderung der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Dafür bauen wir in Sölderholz eine WG für 8 junge Menschen, d. h. 8 großzügige Apartments sowie Gemeinschaftsräumlichkeiten, alle ebenerdig, behinderten- und rollstuhlgerecht.

Dazu Einzelbäder, Wannenbad inkl. Lifter, Gemeinschaftsräume, Sinnesgarten und Naherholung.

Der Verein berät und unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner u. a. bei vielen Fragestellungen und der Organisation.

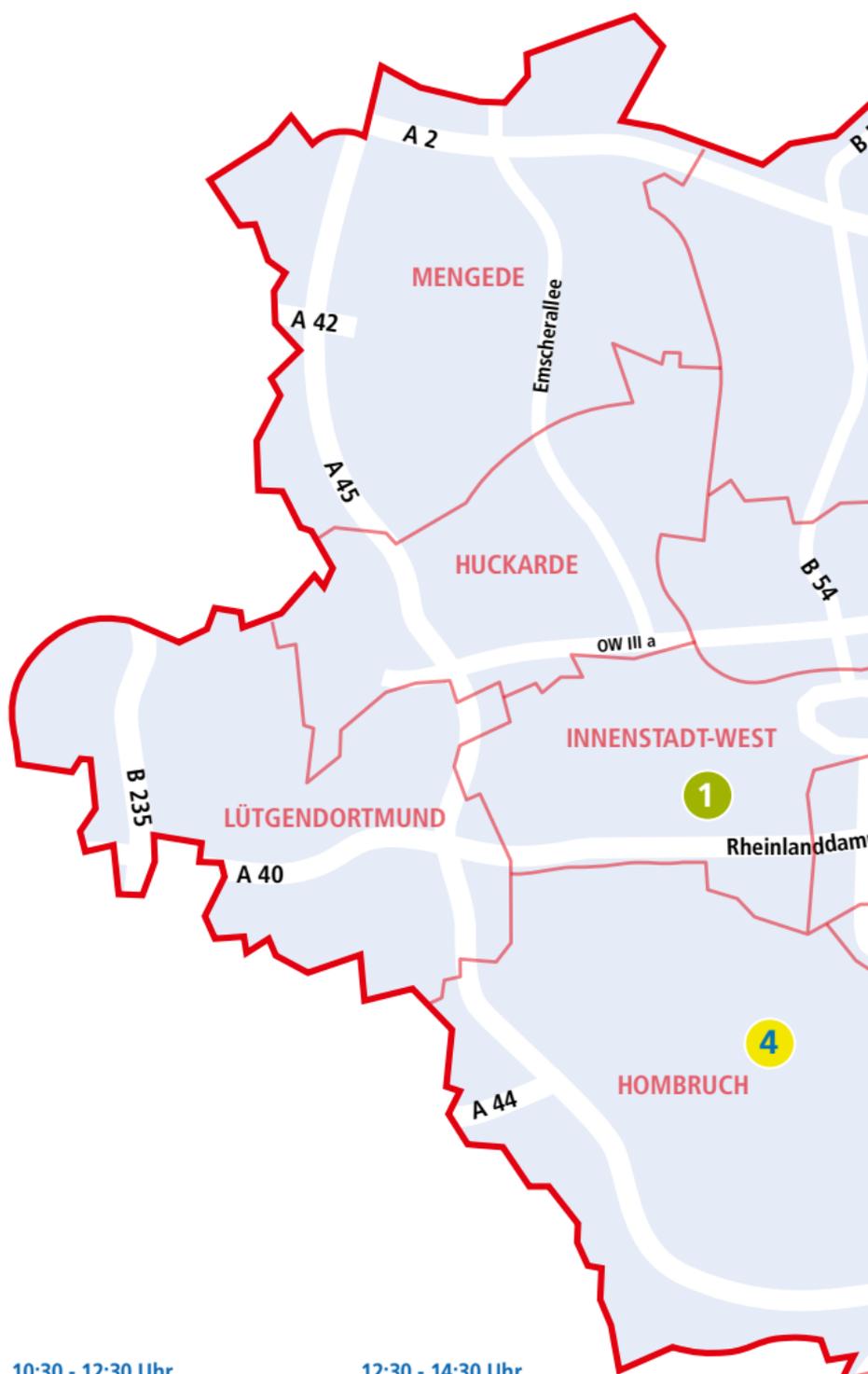
Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 12.30–14.30 Uhr.

Angebot:

- Projektvorstellung inkl. Konzeption, Planungen und Gebäude
- Gespräche bei Snacks und Getränken
- Infostand & Austausch
- Treffen im Pavillonzelt vor dem Gebäude
- Baustellenbesichtigung je nach Möglichkeit und Baufortschritt

Anfahrt per ÖPNV: U-Bahn U47 Richtung Aplerbeck. An der Haltestelle „Aplerbeck“ umsteigen in die Buslinie 431 Richtung Dortmund Lichtendorf. Aussteigen an der Haltestelle „Bodieckstraße“. Von dort zu Fuß ca. 350 m über „Sölder Waldstraße“ und „Am Mühlenwinkel“ in nördliche Richtung.





10:30 - 12:30 Uhr

- 1** WohnreWIR
Am Tremoniapark 13-17
44137 Dortmund
- 2** Heimspiel
Hochofenstraße 11
44263 Dortmund

11:30 - 13:30 Uhr

- 3** WIR am Goethe
Wellinghofer Straße
nahe Goethe Gymnasium
44263 Dortmund
- 4** Wohnen im Ort, WiO
Ewige Teufe
44227 Dortmund

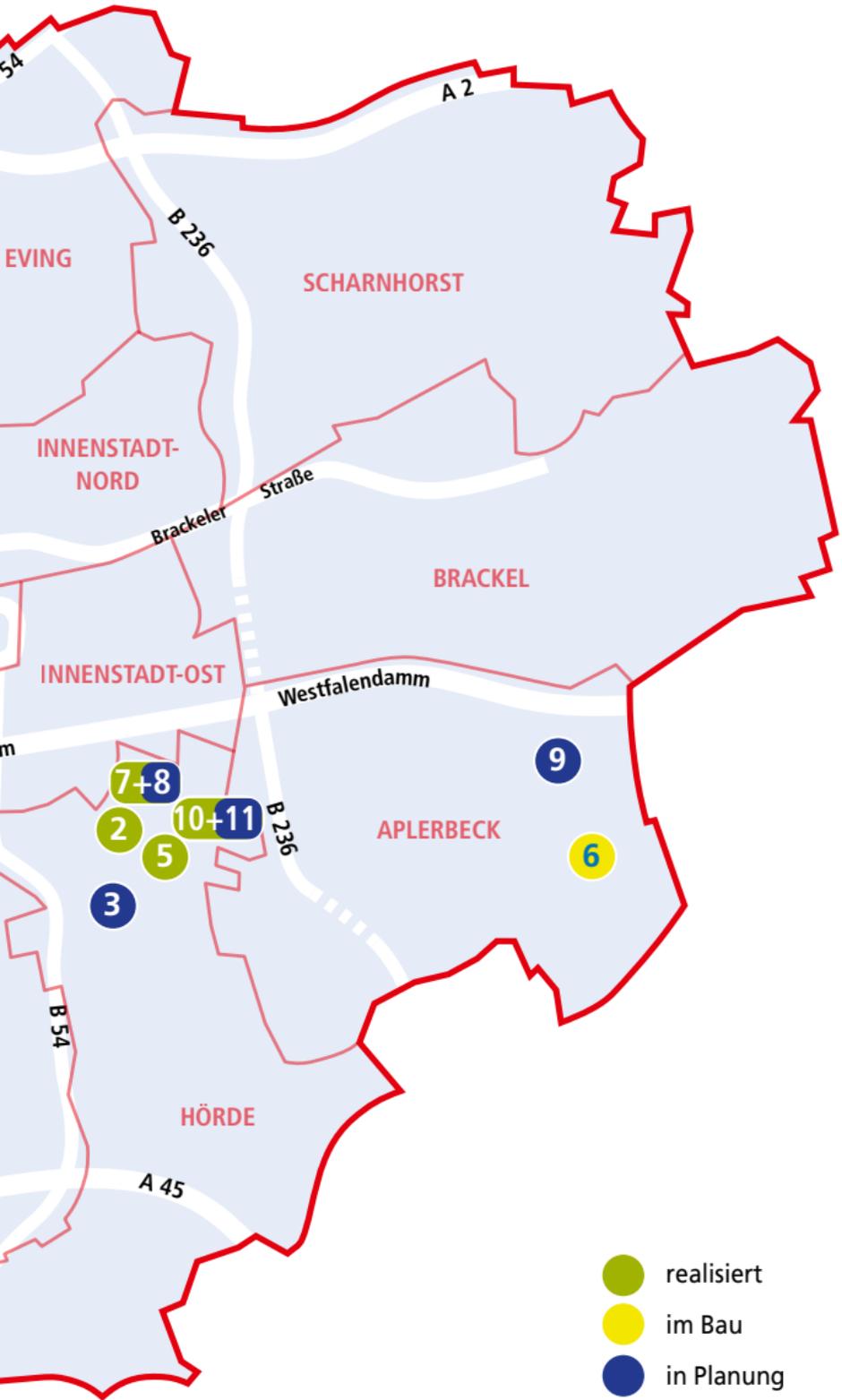
12:30 - 14:30 Uhr

- 5** WIR aufm Revier
Alte Benninghofer Straße 16-18
44263 Dortmund
- 6** Wohnen ohne Handicap
Am Mühlenwinkel 37
44289 Dortmund

13:30 - 15:30 Uhr

- 7+8** WIR auf Phoenix /
WIR am Rüpingsbach
Lange Hecker 49
44263 Dortmund
- 9** Tiny Village
Sichterweg nahe Emschertal Grundschule
44289 Dortmund

Standorte: Tag des offenen Wohnprojektes 2023



14:30 - 16:30 Uhr

10+11 WIR am Phoenixsee /
WIR im Defdahl
An den Emscherauen 2-8a
44263 Dortmund

2 Heimspiel
Hochofenstraße 11
44263 Dortmund

Maßstab



© Kartographie: Stadt Dortmund,
Vermessungs- und Katasteramt,
StA 62/-2, 06/2023

7 WIR auf Phoenix

Wohnprojekt realisiert

Genossenschaftliches Mehrgenerationen-Wohnprojekt Lange Hecke 49, 44263 Dortmund

Unser Projekt steht für ein gelebtes Miteinander nach innen und außen. Im Rahmen einer aktiven und verlässlichen Mehrgenerationen-Nachbarschaft bilden wir eine Gemeinschaft, die nicht nur durch vielfältige Aktivitäten im Gemeinschaftsraum (Gruppensitzungen, Filmabende, diverse Feierlichkeiten, Musiktreffs, Kochevents etc.) und im Gemeinschaftsgarten (Gartenarbeiten, Spieleaktivitäten, Zusammensein bei Feuerschale und/oder Grill etc.) ein Gemeinschaftsgefühl ausgebildet hat. Unser freiwilliges, selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft ist zudem geprägt durch wechselseitige generationenübergreifende Unterstützung. Nach außen, ins Quartier, öffnen wir uns durch engagiertes Eintreten für ein nachhaltiges Leben (so ist z. B. unsere Foodsharing-Box in der Umgebung inzwischen gut bekannt und wird zahlreich genutzt) sowie durch sozialen Austausch mit der Nachbarschaft im Umkreis unseres Projekts. Mit der gws-wohnen in Hörde hat der WIR-Verein einen Vertragspartner gefunden. Ein entsprechender Kooperationsvertrag regelt das Miteinander.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 13.30–15.30 Uhr.

Angebot:

- Projektvorstellung mit Hausführung (Außengelände)
- Gespräche bei Snacks und Getränken
- Infostand & Austausch

Anfahrt per ÖPNV: U41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis „Willem-van-Vloten-Straße“, Ausgang „Lange Hecke“, nach ca. 250 m auf der rechten Straßenseite.



8 Wir am Rüpingsbach

Wohnprojekt in Planung

Nachbarschaftliches Wohnen zur Miete Lange Hecke 49, 44263 Dortmund

Im südlichen Dortmunder Stadtteil Hombruch/Menglinghausen entsteht das Projekt WIR am Rüpingsbach im Neubaugebiet Am Lennhofs. Ziel ist eine verlässliche Nachbarschaft für Jung und Alt, in der das Zuhause an der Grundstücksgrenze beginnt und nicht erst hinter der eigenen Wohnungstür.

Das Projekt verfügt über einen Gemeinschaftsraum, ein Gästezimmer und über gemeinsame Hofflächen im Eingang zum Projekt. Im Sinne der Gemeinschaft und auch der Nachhaltigkeit planen wir sowohl Dinge (z. B. Werkzeuge, Gartengeräte) als auch Kompetenzen (z. B. Computerhilfe, kleine Reparaturen) miteinander zu teilen.

Es entstehen insgesamt 30 Wohneinheiten mit Größen von 52 bis 112 qm und ein Gemeinschaftsraum. Insgesamt werden 8 Wohnungen und die 5 Reihenhäuser öffentlich gefördert.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 13.30–15.30 Uhr.

Angebot:

- Informationen und Austausch

Anfahrt per ÖPNV: U41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis „Willem-van-Vloten-Straße“, Ausgang „Lange Hecke“, nach ca. 250 m auf der rechten Straßenseite.



9 Tiny Village

Wohnprojekt in Planung

Kleines Haus – Grosses Leben

Sichterweg, nahe Emschertal-Grundschule (Ehemaliger Sportplatz), 44289 Dortmund

Das Tiny Village in Sölde ist ein Angebot an alle Menschen, die klein wohnen möchten. Es entsteht eine Siedlung, die alle zukünftigen Bewohner*innen gemeinschaftlich mit planen und gestalten.

Was bedeutet kleines Wohnen? Als Orientierung dienen Werte von ca. 45 qm pro Person in einem Haushalt. Für jede weitere Person im Haushalt können 15 qm Wohnfläche dazukommen.

„Tiny“ kann auch verbunden werden mit „Teilen“.

Gemeinschaftliche Nutzungen sind hilfreich und willkommen. Bei den Gebäuden soll auf Nachhaltigkeit geachtet werden. Dazu gehören Themen wie Bauen mit Holz, Gründächer, Brauchwassernutzung, Photovoltaik etc.. Die Siedlung wird autofrei. Geparkt wird vor dem Eingang zum Dorf.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 13.30–15.30 Uhr.

Angebot:

- Informationen und Austausch

Anfahrt per ÖPNV: U-Bahn U47 Richtung Aplerbeck. An der Haltestelle „Aplerbeck“ umsteigen in den Bus (431/437) bis zur Haltestelle „Nathmerichstraße“ und von dort zu Fuß (2 Min.) über „Sölder Bruch“ bis „Sichterweg“.



10 WIR am Phoenixsee

Wohnprojekt realisiert

Generationenübergreifend Wohnen in verlässlicher Nachbarschaft für junge und ältere Menschen: zugewandt – verbindlich – tolerant **An den Emscherauen 2–8a, 44263 Dortmund**

Das Projekt am Phoenixsee startete im Jahr 2009, Baubeginn war 2014, der Einzug erfolgte im Jahr 2015. Es besteht aus insgesamt 40 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe sowie einem großen Gemeinschaftsraum, zwei Gästeapartements, einem Waschsalon, zwei Fahrradräumen, einer Tiefgarage, einer Werkstatt, einem Müllraum und einem grünen Innenhof.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 14.30–16.30 Uhr.

Angebot:

- Infostand im Gemeinschaftsraum
- Besichtigung Innenhof, Waschsalon, Fahrradräume, Werkstatt, Tiefgarage, Müllraum

Anfahrt per ÖPNV: U41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis „Willem-van-Vloten-Straße“, Ausgang „Phoenixsee“ über Radweg ca. 600 Meter, Bus 456 Haltestelle „Weingartenschule am See“.



11 WIR im Defdahl

Wohnprojekt in Planung

Vom Hochhaus bis zu kleinen Gartenhäusern – alle(s) unter einem Dach

An den Emscherauen 2–8a, 44263 Dortmund

„WIR im Defdahl“ ist das 11. Wohnprojekt unter dem Dach des WIR-Vereins, d. h. auch hier ist das Ziel eine lebendige Nachbarschaft der Generationen gepaart mit Rückzugsmöglichkeiten in die eigenen 4 Wände.

Es wird in Nähe des Kaiserstraßenviertels ein Eigentumsprojekt entstehen, bei dem die Nachhaltigkeit bezogen auf das Gebäude, die Mobilität und energetische Versorgung genauso im Focus steht wie der Gemeinschaftsraum, die gemeinsame Waschküche und der Gemeinschaftsgarten für das nachbarschaftliche Miteinander.

Architektonisch umgesetzt wird das Projekt in 3 Gebäudeteilen auf 2–7 Etagen mit ca. 17 individuellen Wohnungen mit Aufzug.

Das Projekt öffnet seine Türen in der Zeit von 14.30–16.30 Uhr.

Angebot:

- Informationen und Austausch

Anfahrt per ÖPNV: U41 in Richtung Hörde/Clarenberg bis „Willem-van-Vloten-Straße“, Ausgang „Phoenixsee“ über Radweg ca. 600 Meter, Bus 456 Haltestelle „Weingartenschule am See“.



Koordinierungsstelle Gemeinschaftliche Wohnformen im Amt für Wohnen der Stadt Dortmund

Das Amt für Wohnen unterstützt die Umsetzung gemeinschaftlicher Wohnprojekte.

Die Koordinierungsstelle

- informiert zum Thema gemeinschaftliche Wohnformen
- begleitet Vorhaben während der Planungs- und Realisierungsphase
- vermittelt Kontakte zu Interessenten oder bereits bestehenden Gruppen
- hält ein Netzwerk von möglichen Partner*innen für spezifische Fragestellungen im Zusammenhang mit Wohnprojekten vor
- bietet Hilfestellung bei der Suche nach Investoren
- unterstützt bei der Suche nach Grundstücken und wirkt bei der Konzeptvergabe von städtischen Flächen mit
- vertritt die Interessen und Belange der Gruppen innerhalb der Verwaltung.

Die Koordinierungsstelle ist Anlaufstelle für Menschen, die sich für Wohnen in Gemeinschaft interessieren, für bereits gegründete Wohnprojektgruppen, für Planende und Projektentwickelnde, die sich mit gemeinschaftlichen Wohnformen auseinandersetzen sowie für Investierende, die an der Realisierung von innovativem Wohnen mitwirken wollen.

Ansprechpartnerin:

Nina Obenhaus

Tel. (0231) 50-2 29 73

nobenhaus@stadtdo.de

WICHTIG:

Die selbstorganisierten Wohnprojekte bieten an diesen Veranstaltungstagen keine konkreten Wohnungen zum Einzug an!

Sie ermöglichen Ihnen aber, ihre zukunftsweisende Wohnform kennenzulernen und Impulse für Ihre eigene Wohnidee zu sammeln.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Dortmund, Amt für Wohnen

Redaktion: Anja Laubrock (verantwortlich), Nina Obenhaus

Fotos:

Stefan Szuggat: Roland Gorecki

WohnreWIR: Cornelia Suhan

Heimspiel: Detlef Harms

WIR am Goethe: office03

Wohnen im Ort, WiO: post welters + partner

WIR aufm Revier: post welters + partner

Wohnen ohne Handicap: Krockhaus Architekten, Dortmund

WIR auf Phoenix: Timo Rübler

WIR am Rüpingsbach: ProjektTeam GmbH

Tiny Village: Stadt Dortmund

WIR am Phoenixsee: Franz Gottschalk

WIR im Defdahl: post welters + partner

Gestaltung, Satz, Produktion und Druck:

Stadt Dortmund, Stadtmarketing und Kommunikation, 07/2023

Aktuelle Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Internetseite:

amtfuerwohnen.dortmund.de

- > Gemeinschaftliche Wohnformen
- > Aktuelles



oder

bei der Koordinierungsstelle für Gemeinschaftliche Wohnformen

Nina Obenhaus

Tel. (0231) 50-2 29 73

nobenhaus@stadtdo.de